

# Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins

Stück 23

Kiel, den 1. Dezember

1967

Inhalt: I. Gesetze und Verordnungen —

## II. Bekanntmachungen

Mitglieder des Prüfungsausschusses für den kirchlichen Verwaltungsdienst (S. 193). — Themen für die wissenschaftlichen Arbeiten zum Ersten Theologischen Examen Michaelis 1967 (Druckfehlerberichtigung) (S. 193). — Landeskirchliche Tagung der Gemeindehelfer und Gemeindehelferinnen (S. 193). — Stellenausschreibungen (S. 194). — Empfehlenswerte Schriften (S. 194). — Schrifttum (S. 194).

## III. Personalien (S. 194).

## Bekanntmachungen

Mitglieder des Prüfungsausschusses für den kirchlichen Verwaltungsdienst

Kiel, den 14. November 1967

Die Amtszeit des bisherigen Prüfungsausschusses für den kirchlichen Verwaltungsdienst läuft am 18. November 1967 ab. Das Landeskirchenamt hat für die folgenden drei Jahre die nachstehend aufgeführten Herren als Mitglieder des Prüfungsausschusses berufen:

Oberlandeskirchenrat Ehsen, Kiel, als Vorsitzenden

Vertreter: Oberlandeskirchenrat Mertens, Kiel

Oberlandeskirchenrat Dr. Freytag, Kiel, als 1. Beisitzer

Vertreter: Kirchenrat Dr. Mann, Kiel

Landeskirchenamtsrat Malekty, Kiel, als 2. Beisitzer

Vertreter: Landeskirchenamtsrat Krull, Kiel

Kirchenoberamtmanntmann Stoislów, Hamburg-Blankenese, als 3. Beisitzer

Vertreter: Kirchenoberamtmanntmann Sohnschildt, Hamburg-Altona.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt  
Dr. Grauhedding

Nz.: 3062 — 67 — XII/7

Themen für die wissenschaftlichen Arbeiten zum Ersten Theologischen Examen Michaelis 1967 (Druckfehlerberichtigung)

Kiel, den 21. November 1967

In der Bekanntmachung vom 3. November 1967 (Kirchl. Gef.- u. V.-Bl. 1967, S. 189) muß es unter Ziffer 1 b richtig lauten: „Die Deutung der Fruchtbarkeit in der altisraelitischen Überlieferung.“

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt  
Im Auftrage:  
Schmidt

Nz.: 2133 — 67 — IV

Landeskirchliche Tagung der Gemeindehelfer und Gemeindehelferinnen

Kiel, den 10. November 1967

Das Landeskirchenamt führt vom 7. bis 9. Januar 1968 im Jugend- und Freizeitheim Hamburg-Rissen, Iserberg 1, die jährliche Rüstzeit für Gemeindehelfer und Gemeindehelferinnen durch.

Die Tagung steht unter dem Gesamtthema

„Menschenbild, Bildung und Ausbildung“.

Im einzelnen ist folgende Tagungsfolge vorgesehen:

Sonntag, den 7. Januar 1968

Anreise bis 17.30 Uhr

19.30 Uhr Eröffnung der Tagung

„Menschenbild und Bildung im Sinne der Bibel“  
Oberlandeskirchenrat Dr. Jensen, Kiel

Montag, den 8. Januar 1968

8.00 Uhr Morgengebet

9.00 Uhr Bibelarbeit (Prediger Salomo)

Oberlandeskirchenrat Dr. Jensen, Kiel

10.15 Uhr „Das Prinzip der inneren Anschauung im kirchlichen Unterricht“

Professor D. Dr. Uhsadel, Hamburg

14.00 Uhr Singen

„Möglichkeiten des Erfindens deutender Vergleiche zwischen altem und neuem Liedgut unserer Kirche“

Studienrat Longardt, Hamburg-Rissen

15.30 Uhr „Erziehung und berufliche Ausbildung“

Frau Regierungsdirektorin Klinkow, Kiel

19.30 Uhr Abendandacht mit Feier des Heiligen Abendmahls

Pastor Dr. Brandt, Hamburg-Rissen

Dienstag, den 9. Januar 1968

8.00 Uhr Morgengebet

9.00 Uhr Singen

„Möglichkeiten des responsorischen Singens von  
altem und neuem Liedgut unserer Kirche“

Studienrat Longardt, Hamburg-Rissen

10.15 Uhr „Bildung und Ausbildung im Gesamtkatechu-  
menat der Kirche (Kindergottesdienst, Konfir-  
mandenunterricht, Religionsunterricht, Erwach-  
senenbildung)“

Direktor Pastor Dr. Schulze, Hamburg

Abreise nach dem Mittagessen;

zu persönlicher Aussprache und Beratung ist  
noch bis 16.00 Uhr Gelegenheit.

Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sowie Rei-  
sekosten (in Höhe 2. Klasse der Bundesbahn) werden von der  
Landeskirche übernommen. Anmeldungen werden bis zum 30.  
Dezember 1967 an Fräulein Gretel Dellbrügge, 208 Pinne-  
berg, Gr. Reitweg 6, erbeten. Teilnahme aller Gemeindegel-  
ferinnen und Gemeindegelher an der ganzen Tagung ist er-  
wünscht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Dr. Jensen

Nz. 49360 — 67 — VIII

### Stellenausschreibungen

Die neu errichtete hauptberufliche Kirchenmusikerstelle (B-  
Stelle) der Kirchengemeinde Kropp, Propstei Schleswig, ist  
zum 1. April 1968 zu besetzen und wird hiermit zur Bewer-  
bung ausgeschrieben. Die Vergütung erfolgt nach Vergü-  
tungsgruppe VIb KAT; bei fünfjähriger Bewährung in Ver-  
gütungsgruppe VIb erfolgt Aufstieg in die Vergütungsgruppe  
Vc. In der Kirche zu Kropp ist jeden Sonntag ein Gottes-  
dienst und ein Kindergottesdienst; in den Kapellen in Tetenh-  
usen und Groß-Rheide ist abwechselnd zusätzlich ein Gottesdienst.  
Eine Wohnung bzw. ein kleines Mitarbeiterhaus wird nach  
den geltenden Bestimmungen als Mietwohnung auf Wunsch  
bereitgestellt. — Nähere Auskünfte erteilt der Vorsitzende des  
Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Kropp, Herr Pastor  
Garder, 2382 Kropp, Hauptstraße 3.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen an ihn zu  
richten innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Ver-  
öffentlichung der Ausschreibung.

Nz.: 30 Kropp — 67 — X/7

Die Stelle des Kantors und Organisten der Kirchengemein-  
de Tonndorf (B-Stelle) wird zum 1. Januar 1968 frei.

Die Vergütung erfolgt nach KAT VIb.

Tonndorf ist eine junge Gemeinde im Hamburger Stadt-  
bezirk Wandsbek, die alle Bevölkerungsschichten umfaßt.

Wohnung vorhanden. Alle Arten von Schulen in nächster  
Nähe. Bewerbungen mit Unterlagen sind bis zum 31. De-  
zember 1967 an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde  
Tonndorf zu richten.

Anschrift: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Ham-  
burg 70, Stein-Gardenberg-Straße 68.

Nz.: 30 Tonndorf — 67 — X/7

### Empfehlenswerte Schriften

Kleinkirchenbau. Bericht über die Nordeuropäische  
Kleinkirchentagung in Plön vom 23. — 26. Mai 1967, her-  
ausgegeben von Pastor Friedrich Gleiß. 132 Seiten, 20 Ab-  
bildungen. Broschiert 9,80 DM, Ganzleinen 13,80 DM. Be-  
stellungen an Fa. Christian Wolff, Graphische Betriebe  
GmbH., 239 Flensburg, Angelburger Straße 19.

Der Band enthält u. a. die Referate von Architekt Dipl.-  
Ing. Grundmann, Dozent Dr. Poscharsky, Pastor Gleiß und  
Pastor Schall, die Berichte der Arbeitsgruppen, die Länder-  
berichte aus Dänemark, Holland, Norwegen, Österreich,  
Schweden, Deutschland und der Schweiz sowie ein Muster-  
Raumprogramm für eine Kleinkirche mit zugeordneten Ge-  
meinderäumen.

Der Bezug des Berichtbandes wird seitens des Landes-  
kirchenamts empfohlen. Es bestehen keine Bedenken, wenn die  
Kosten für die von den Kirchengemeinden bestellten Exemplare  
auf die Kirchenkasse übernommen werden.

Nz.: 52513 — 67 — III

### Schrifttum

Unter dem Titel „Jede Maske paßt“ ist im Selbstverlag  
von Alfred Wagner, 8580 Bayreuth, Bühlweg 1, eine Er-  
zählung zu dem Schriftwort „Euer Widersacher, der Teufel,  
geht umher wie ein brüllender Löwe“ erschienen. Bei einem  
Umfang von 15 Seiten eignet sich das Heft zum Verteilen in  
der Gemeinde bei verschiedenen Gelegenheiten. Der Einzel-  
preis beträgt 0,40 DM; Mengenpreise: ab 50 Stück 0,35 DM,  
ab 100 Stück 0,30 DM je Stück.

Nz.: 9426 — 67 — XI

## Personalien

### Ernannt:

Am 10. November 1967 der Pastor Owe Mattsen Schmidt,  
bisher in Lügumkloster, zum Pastor der Kirchengemeinde  
Lohbrügge (6. Pfarrstelle), Propstei Stormarn;

am 11. November 1967 der Pastor Horst Quandt, 3. J. in  
Bargtheide, zum Pastor der Kirchengemeinde Bargthei-  
de (3. Pfarrstelle), Propstei Stormarn;

am 14. November 1967 der Pastor Wolfgang Trippner,  
3. J. in Salstenbek, zum Pastor der Kirchengemeinde Sal-  
stenbek (1. Pfarrstelle), Propstei Pinneberg.

### Eingeführt:

Am 24. Oktober 1967 durch den Ev. Wehrbereichsdekan I  
der Militärpfarrer Hans Dieter Bock als Ev. Stand-  
ortpfarrer Seide;

- am 29. Oktober 1967 die Pastorin Erika Förster als Pastorin in die 4. Pfarrstelle der St. Laurentii-Kirchengemeinde in Igehoe, Propstei Münsterdorf;
- am 29. Oktober 1967 der Pastor Rudolf Willborn als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sarksheide-Nord, Propstei Niendorf;
- am 5. November 1967 der Pastor Ernst Andersson als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Christuskirchengemeinde Pinneberg, Propstei Pinneberg;
- am 5. November 1967 der Pastor Adolf Lescow als Pastor der Kirchengemeinde Neuschönningstedt, Propstei Stormarn;
- am 5. November 1967 der Pfarrvikar Alfred Powierski, beauftragt mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Luther-Kirchengemeinde Elmshorn, Propstei Ranzau;
- am 12. November 1967 der Pastor Owe Mattsen Schmidt als Pastor in die 6. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lohbrügge, Propstei Stormarn;
- am 12. November 1967 der Pfarrvikar Erich Schurbohm, beauftragt mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hörnerkirchen, Propstei Ranzau.

In den Ruhestand versetzt:

Zum 1. Januar 1968 Pastor Hartwig Brackert in Wedel.

#### Entlassen:

Aus dem Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins auf seinen Antrag mit dem 31. Dezember 1967 der Pastor Martin Krapp in Kiel-Wik zwecks Übertritts in den Dienst der Ev. Landeskirche in Baden.

#### Gestorben:



Pastor i. R.

## Christian Hoek

geboren am 10. Juli 1881  
in Augustenburg/Dänemark,

gestorben am 1. November 1967 in Hamburg.

Der Verstorbene wurde am 15. November 1908 in Schleswig ordiniert und war zunächst als Provinzialvikar in Nustrup tätig. Seit dem 21. März 1909 war er Pastor in Bjolderup, seit dem 15. Oktober 1916 Pastor in Loit und seit dem 2. Oktober 1921 Pastor in Berkenthin. Vom 13. November 1927 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. Oktober 1949 war er Pastor in Altrahlstedt.